



Duisburg

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 9 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 39 (von 40)

„Overperformer“



- Auch 2026 überrascht Duisburg mit einer im Städtevergleich (40 Städte > 200.000 Einwohnern) sehr hohen Lebenszufriedenheit: Mit 7,27 Punkten etabliert sich Duisburg im Jahr 2026 auf Rang 9 in den Top 10 des Städterankings. **Gegenüber 2025 stieg der Lebenszufriedenheit in der Stadt um weitere 0,07 Punkte.** Im Städteranking ist Rostock mit 5,80 Punkten Schlusslicht, Erfurt mit 7,74 Punkten an der Spitze.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Gesundheitsversorgung oder Grünflächen, liegt Duisburg im Städtevergleich auf dem vorletzten Platz (Rang 39). Die **Duisburger sind somit deutlich zufriedener mit ihrem Leben als es die objektiven Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen.** Das macht Duisburg zu einem der stärksten „Overperformer“.
- Die hohe Lebenszufriedenheit in Duisburg dürfte vor allem mit der familiären Haushaltsstruktur zusammenhängen. In keiner anderen der 40 Großstädte ist der Anteil der Haushalte mit Kindern höher. Auch die niedrigen Mieten wirken stabilisierend. Dem stehen jedoch deutliche Schwächen gegenüber: Duisburg weist den zweitniedrigsten Wohlstand auf, die Schuldenquote ist hoch und die Ärztedichte die niedrigste unter den Städten.

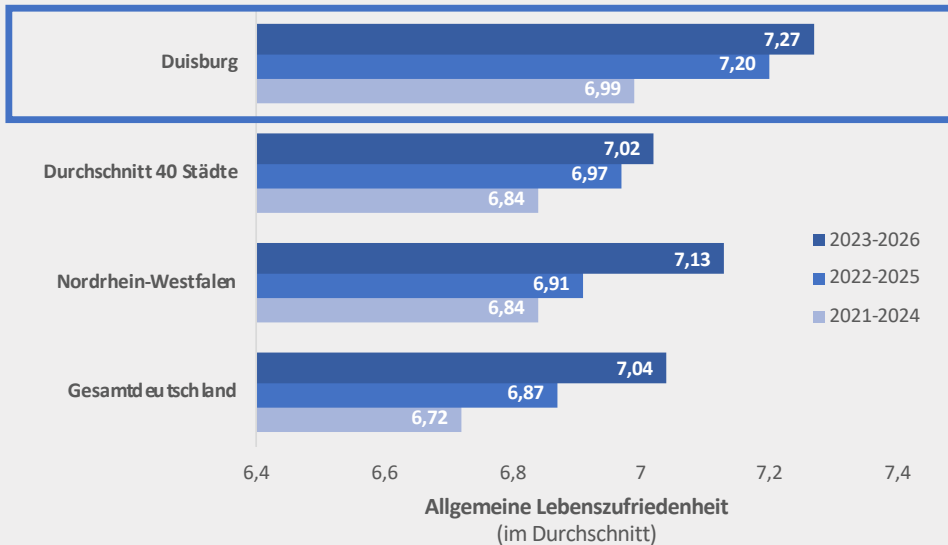
*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | Duisburg

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026

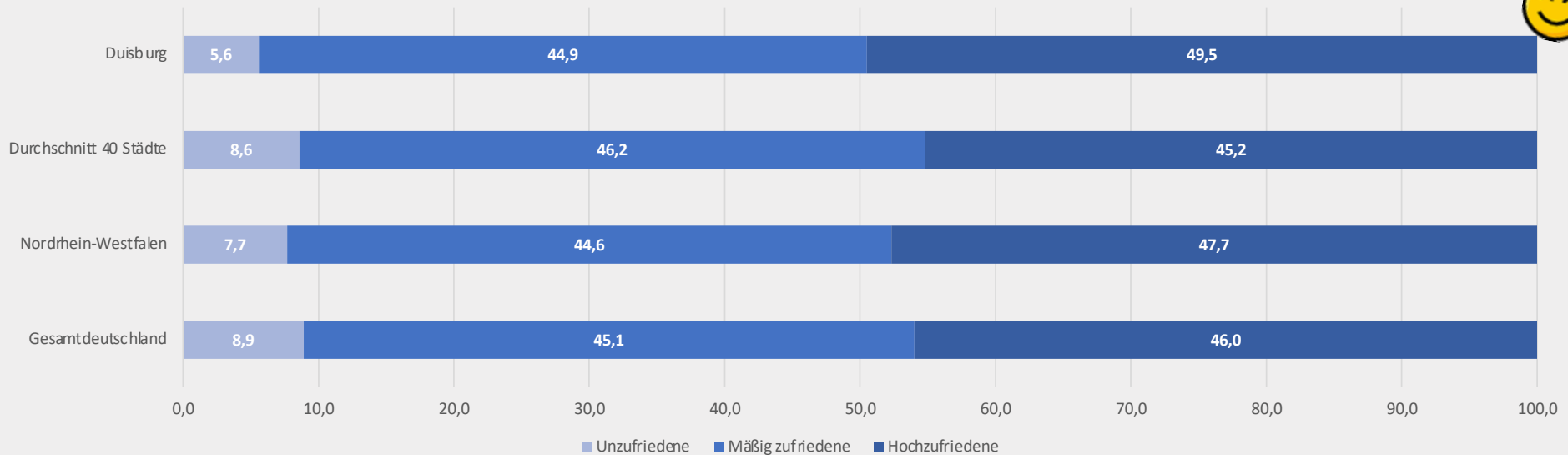


- **Die Duisburgerinnen und Duisburger sind überdurchschnittlich zufrieden.** Mit 7,27 Punkten erreicht Duisburg Rang 9 im Städteranking und ist damit die **sechstglücklichste Großstadt in Nordrhein-Westfalen**. Vor Duisburg liegen Düsseldorf (Rang 3; 7,41), Krefeld (Rang 4; 7,37), Aachen (Rang 6; 7,33), Mönchengladbach (Rang 7; 7,31) und Oberhausen (Rang 8; 7,30).
- **Die Lebenszufriedenheit ist weiter gestiegen.** Gegenüber dem Vorjahreszeitraum legte Duisburg von 7,20 auf 7,27 Punkte zu. Damit entwickelt sich die Stadt positiv und liegt über dem Durchschnitt der 40 Großstädte (7,02) sowie über Nordrhein-Westfalen (7,13).
- Bemerkenswert ist das hohe Wohlbefinden vor allem deshalb, weil viele objektive Indikatoren schwach ausfallen. Die **Wohlstandsindikatoren** fallen im Durchschnitt nur in Gelsenkirchen schlechter aus. Das verfügbare Einkommen ist niedrig, die Mindestsicherungsquote und Arbeitslosigkeit sind hoch und die private Verschuldung ebenfalls überdurchschnittlich. In Duisburg ist außerdem die **Ärztedichte** die niedrigste im Städtevergleich.
- Die Stadt zeigt damit, dass **auch bei geringem Wohlstandsniveau eine hohe Lebenszufriedenheit möglich ist**, wenn andere Faktoren ausgleichend wirken. In Duisburg dürften dazu vor allem das rege Familienleben, viele Haushalte mit Kindern, vergleichsweise wenige Alleinlebende und niedrige Mieten beitragen.

Subjektive Lebenszufriedenheit

Duisburg

Verteilung in Prozent 2023-2026



- Die Lebenszufriedenheit ist dennoch relativ breit verankert. Nur 5,6 Prozent der Bevölkerung bewerten ihr Leben als unzufrieden (Werte 0 bis 4) – weniger als im Durchschnitt der 40 Großstädte (8,6 Prozent), Nordrhein-Westfalens (7,7 Prozent) und Deutschlands insgesamt (8,9 Prozent).
- Gleichzeitig zählt fast jede zweite Person zu den Hochzufriedenen: 49,5 Prozent vergeben Werte von 8 bis 10 Punkten und liegen damit über den Vergleichswerten der Städte (45,2 Prozent) und Deutschlands (46,0 Prozent).
- Besonders hoch ist die Zufriedenheit bei Menschen mit Kindern im Haushalt, während sie bei alleinlebenden Arbeitssuchenden deutlich geringer ausfällt.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

Objektive Lebensqualität

Duisburg

Stärken und Schwächen

Stärken	Duisburg	Ø 40 Städte	Ø Deutschland	Schwächen	Duisburg	Ø 40 Städte	Ø Deutschland
Demografie				Gesundheit			
Haushalte mit Kindern <small>Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in %, 2021</small>	29,6	24,9	29	Ärztedichte <small>Ärzte je 10.000 Einwohner, 2022</small>	12,5	18,2	14,4
Einpersonenhaushalte <small>Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt in %, 2023</small>	47,1	50,8	43,5	Wohlstand			
				Verfügbares Einkommen <small>Verfügbares Haushalteinkommen mtl. je Einwohner in Euro, 2022</small>	1.837	1.883	2.025
Wohnsituation				Schuldnerquote <small>Private Schuldner je 100 Einwohner über 18 Jahre in %, 2023</small>	15,89	10,26	8,15
Geringe Mieten <small>Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2026</small>	8,41	12,17	9,80				

- Duisburgs größte Stärke liegt in der **demografischen Struktur**. Mit 29,6 Prozent weist die Stadt den höchsten Anteil an Haushalten mit Kindern unter den 40 Großstädten auf. Gleichzeitig gibt es mit 47,1 Prozent weniger Einpersonenhaushalte als im Durchschnitt der 40 Städte (50,8 Prozent). Das spricht für eine familiär geprägte Haushaltsstruktur.
- Auch die **Wohnkosten** fallen positiv auf. Die ortsübliche Vergleichsmiete liegt mit 8,41 Euro je Quadratmeter deutlich unter dem Durchschnitt der 40 Großstädte (12,17 Euro) und dem gesamtdeutschen Durchschnitt (9,80 Euro). Duisburg bleibt damit eine vergleichsweise günstige Wohnstadt.

- Schwächen zeigen sich besonders deutlich bei der **Gesundheitsversorgung**. Die Ärztedichte ist mit 12,5 Ärzten je 10.000 Einwohner die niedrigste im gesamten Städtevergleich.
- **Wirtschaftlich steht Duisburg unter Druck**. Beim Wohlstand belegt die Stadt nur Rang 39. Das verfügbare Einkommen liegt mit 1.837 Euro je Einwohner im Monat unter dem Durchschnitt der 40 Städte (1.883 Euro) und dem des Bundes (2.025 Euro). Hinzu kommt eine hohe Schuldnerquote von 15,89 Prozent, deutlich über dem Vergleichswert der 40 Städte (10,26 Prozent).